

kann. Das klappt natürlich nur, wenn die Versorgung des Mobil-Providers diese Geschwindigkeit auch zur Verfügung stellen kann. ...

**Keine Hardwaretasten**

Mir persönlich gehen manchmal die Hardwaretasten ab, denn so manches nützliche Programm schreit richtig danach auf eine Hardwaretaste belegt zu werden, die der Touch HD allerdings nicht hat. Nicht einmal EINE, die Standardmäßig belegbar wäre!

Es gibt allerdings ein Programm, mit welchem es möglich ist, die beiden Lautstärke-Tasten für das Telefon umzubelegen. Ich selbst habe es zum Test mal installiert und den Lautstärketasten zusätzlich die Funktion „links / rechts“ gegeben. Dadurch kann ich jetzt in einigen Programmen (z.B. SPB Insight RSS Reader) damit vor und zurück blättern. Klappt nicht schlecht! Das Programm heißt übrigens AEBPlus und kann von der Webseite: <http://ae.inc.ru/aebplus.php> geladen werden.

**Kamera und „G-Sensor“**

Im HTC Touch HD ist auch wieder eine Kamera für Fotos und Video verbaut. Diese hat nun schon eine Auflösung von 5 Megapixel. Die Fotos werden auch schon ganz nett, sofern genug Licht zur Verfügung steht. Wunder kann die kleine Linse allerdings immer noch nicht vollbringen und deshalb wird es auch weiterhin nötig sein zum Fotografieren eine Digitalkamera zu verwenden. Auch reagiert die Kamera so langsam, dass man damit in der Realität wirklich nur stehende Objekte fotografieren kann. Alles, was wackelt oder sich bewegt, kann man getrost vergessen!

Natürlich ist auch ein so genannter G-Sensor wieder im HD eingebaut. Dieser ermöglicht es in manchen Programmen, durch Drehen des Gerätes den Bildschirm zu drehen z.B. beim Opera-Browser und in der Bilderansicht klappt das gut. Leider geht das immer noch nicht in jedem Programm.

**Fazit**

Wer gerne möglichst viel Bildschirm hat, und auf Hardwaretasten und ein Steuerkreuz, sowie eine Hardwaretastatur nicht viel Wert legt, der hat mit dem Touch HD einen hervorragenden Begleiter gefunden!

Ich hatte in meinem Innersten immer wieder Lust, mir doch auch ein iPhone zu kaufen, weil mir der Formfaktor dieses Gerätes extrem zusagt. Diese Lust ist seit dem Erwerb des Touch HD komplett verschwunden und deshalb kann ich den Touch HD zumindest in meinem Fall getrost als iPhone Killer bezeichnen :-)

Die Profis unter Euch, die wirklich eine schnelle Bedienung über die eingebaute Touch 3D Oberfläche wollen und vor einem Rom-Eingriff keine Angst haben, sollten sich bei <http://forum.xda-developers.com> umsehen und das „duty's“ Rom ausprobieren. Ist allerdings wirklich nichts für Anfänger!!

Aber auch ohne diese ROM-Veränderung läuft der Touch HD sehr gut. Voraussetzung dass man von der HTC alle verfügbaren Updates runterlädt und auch installiert. ...

Für mich ist nun wieder einige Zeit Ruhe beim Testen neuer Geräte, denn meinen Favoriten habe ich gefunden – HTC Touch HD!

# myGoogle

Franz Fiala

**Personalisierte Google Startseite**

Wir kennen alle die Startseite der Google-Suche <http://www.google.at/>: ein schlichtes Eingabefeld und einige Optionen sowie Links zu einigen weiteren Google-Diensten aber auch eine Anmelde- und Registrierungsmöglichkeit. Registrierte User können sich diese Google-Einstiegsseite auf der Seite <http://www.google.at/ig> selbst erweitern. Diese personalisierte Startseite ist keine herkömmliche Internet-Seite, sondern ist privat und für andere nicht sichtbar.

Man gestaltet die Seite durch Wahl eines Seitenlayouts (Aussehen, Anordnung, Spaltenzahl, Seitenzahl) und des Inhalts ("Gadgets"). Man kann aus einer großen Zahl von Gadgets wählen und diese nach Belieben anordnen. Im Bild sieht man die Einstiegsseite des Autors und in der Mitte das sehr attraktive Modul Latitude, mit dem man den eigenen Standort und den Standort befreundeter Handy-User auf einer Landkarte dynamisch darstellen kann. Das Modul setzt voraus, dass am Handy Google-Maps Version 3.0 installiert ist und die Funktion Latitude aktiviert ist.

**Verzeichnis der eigenen Google-Dienste**

Je mehr Google-Dienste man nutzt, desto mehr ist eine ordentliche Übersicht gefragt. Diese Übersicht bietet der Menüpunkt "Mein Konto" im iGoogle-Startbildschirm. Alle personalisierten Google-Dienste, die man benutzt (siehe nachfolgenden Artikel "Google-Dienste", die mit ACCOUNT gekennzeichneten Dienste), werden hier angeführt, sodass man über die Adressen nicht getrennt Buch führen muss. Die Übersicht passt sich dynamisch der Anzahl der aktiv verwendeten Dienste an. Obwohl diese Dienste durchaus unterschiedlich sind, benötigt man nur eine einzige Google-Kennung. In manchen Fällen kann es aber durchaus Sinn machen, mehr als nur eine Kennung zu besitzen. Ein typisches Beispiel ist Google Mail oder Picasa-Web-Albums, denn mit mehreren Kennungen lassen sich dann Bilder thematisch besser trennen; außerdem steht dann mehrfacher Platz zur Verfügung.